

Niederschrift

über die 11. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Stadt Wyk auf Föhr am Mittwoch, dem 03.07.2019, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 17:30 Uhr - 19:35 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Dr. Silke Offerdinger-Daegel
Frau Claudia Andresen
Herr Arne Arfsten
Herr Raymond Eighteen
Herr Detlef Ermisch
Herr Hans-Ulrich Hess
Frau Birgit Hinrichsen
Frau Annemarie Linneweber
Herr Till Müller
Frau Corinna Weber
Herr Sascha Werner

Vorsitzende
stellv. Vorsitzende

zusätzlich anwesend

Herr Volker Stoffel
Herr Manfred Thomas

von der Verwaltung

Frau Jannike Harder
Frau Yvonne Neise

Seniorenbeirat

Frau Dagmar Oldsen

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 - 2 . Anträge zur Tagesordnung
 - 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
 - 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 10. Sitzung (öffentlicher Teil)
 - 5 . Bericht über den Sachstand bereits gefasster Beschlüsse
 - 6 . Einwohnerfragestunde
 - 7 . Bericht der Verwaltung
 - 8 . B-Plan 44, für das Gebiet südlich des Kortdeelsweges, östlich des Fehrstieges bis zu einer Tiefe von ca. 145 m und westlich des Rotdornweges und nördlich des Haidweges in einer Bautiefe auf einer Länge von ca. 145 m
Hier: Sachstandsbericht
 - 9 . Verschiedenes
-
- 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Frau Dr. Offerdinger-Daegel begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechtigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Ausschussmitglieder dafür aus, die Tagesordnungspunkte 10 - 13 nichtöffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 10. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der 10. Sitzung des Bau-, und Planungsausschusses der Stadt Wyk auf Föhr (öffentlicher Teil) vorgebracht. Sie gilt somit als genehmigt.

5. Bericht über den Sachstand bereits gefasster Beschlüsse

Es wird kein Bericht abgegeben.

6. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

7. Bericht der Verwaltung

B-Plan 11, 5. vorhabenbezogene Änderung (Klinik Sonneneck): Hier wurde ein Bauantrag gestellt. Es gibt Gespräche zwischen dem Vorhabenträger und Stadt, da eine u. U. eine Änderung in der Ausführung gewünscht ist.

B-Plan 11, 6. vorhabenbezogene Änderung (Hotel Haus Jensen): Der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss wird vorbereitet.

B-Plan 19, 2. Änderung (Bereich Schulzentrum): Es fand ein Ortstermin zur Pacour-Anlage statt- Der Planer erarbeitet nun Pläne.

B-Plan 20 (Gewerbegebiet Bereich Lidl): Die Planaufstellung wurde vergeben. Ein erstes Gespräch mit der IHK zu einem Einzelhandelskonzept findet in der 28. KW statt.

B-Plan 44 (Neubaugebiet, südlich Kortdeelsweg): In weiteren Verlauf der Sitzung werden erste Entwürfe vorgestellt.

B-Plan 47 b, 3. Änderung („Altes Gymnasium“): Es fand ein abschließendes Gespräch zum Durchführungsvertrag statt. Nun folgt der Satzungsbeschluss.

Ortskernentwicklungskonzept: Es wurde ein Angebot abgegeben. Im Juli findet ein Vorstellungsgespräch mit dem Büro statt.

Verkehrskonzept: Der Beschluss zur Auftragsvergabe wurde durch den Verkehrsausschuss vorbereitet und wird nächste Woche durch den Finanzausschuss gefasst.

AquaFöhr: Es wurden 10 Büros ausgewählt. Am 22.10.2019 findet ein erstes Preisgericht statt.

Hafenquartier Westkaje: Dies wird nach der Sommerpause vorgestellt.

**8. B-Plan 44, für das Gebiet südlich des Kortdeelsweges, östlich des Fehrstieges bis zu einer Tiefe von ca. 145 m und westlich des Rotdornweges und nördlich des Haidweges in einer Bautiefe auf einer Länge von ca. 145 m
Hier: Sachstandsbericht**

Der Bürgermeister der Stadt Wyk auf Föhr stellt die beigefügten Entwürfe vor.

Die Grünen-Fraktion bevorzugt die Variante 3. Es sollten eigentlich gar keine Einzelhäuser angeboten werden. Die Pfeifenkopferschließung sei nicht attraktiv, vielleicht wäre eine Erschließung über den Fehrstieg machbar.

Der Bürgermeister erwidert hierauf, dass dort der Knick verläuft, die UNB müsse dazu angehört werden. Der Vorschlag solle aber an die Planer weitergeleitet werden.

Die Grünen-Fraktion rät außerdem, in allen Varianten den Weißdornweg lediglich als Fußweg darzustellen.

Ein Mitglied der SPD-Fraktion stimmt der Anmerkung zu den Doppelhäusern zu. Mietwohnungen müssen geschaffen werden.

Der Bürgermeister bittet hier zu beachten, dass den Eigentümern der Flächen, Grundstücke zugesagt wurden. Außerdem seien Einzelhäuser eher gefragt, man dürfe nicht am Bedarf vorbeiplanen.

Ein Mitglied der Grünen-Fraktion merkt an, dass im B-Plan 51-Gebiet ebenfalls noch Flächen für den Wohnungsbau zur Verfügung stehen.

Die Bauausschussvorsitzende stellt abschließend fest:

- Der Trend geht zu einer höheren Verdichtung, zur Schaffung von möglichst viel Wohnraum. Auf Einzelhäuser soll daher weitestgehend verzichtet werden und überwiegend mit Doppel-, Reihen- und Mehrfamilienhäusern geplant werden. Die Erschließungskonzeption der Variante 3 wurde klar favorisiert, sodass auf dieser Grundlage aufgebaut werden soll;

- Um zu vermeiden, dass über den Weißdornweg eine neue Durchfahrtsstraße zum Fehrstieg entsteht, soll diese Verbindung nur als Fußweg geplant werden;

- Es wurde angeregt, zur Vermeidung von Versiegelung die erste Baureihe über den Fehrstieg zu erschließen, es soll eine Variante mit dieser Form ausgearbeitet werden;

- Die Ansiedlung von Infrastruktureinrichtungen, insbesondere eines Kindergartens, wurde diskutiert und soll berücksichtigt werden;

-Im nächsten Schritt soll die Geschossigkeit thematisiert werden. Die Höhenentwicklung soll zum Fehrstieg sowie in südlicher Richtung ansteigen.

9. Verschiedenes

- Im Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr wurde von einem Einwohner moniert, dass die Stolperfallen im Stadtgebiet nicht beseitigt werden. Dem Bürgermeister liegt eine Liste von Grün-Bau vor, die dies widerlegt. Eine Problemstelle sei vor dem Atlantik-

Hotel, hierum werde sich baldmöglichst gekümmert.

Dr. Silke Offerdinger-Daegel

Yvonne Neise